



MACH' MEINEN KUMPEL NICHT AN!

Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung,
gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.

Hans-Böckler-Str. 39 Tel.: 0211 43 01-193 info@gelbehand.de
40476 Düsseldorf Fax: 0211 43 01-134 www.gelbehand.de



Nord/LB BIC: NOLADE2H
IBAN: DE17 2505 0000 0152 0339 99

Einladung

Workshop für Aktive in der betrieblichen und gewerkschaftlichen Antirassismuserbeit

„Rechtspopulistische Organisationen und soziale Medien in der Arbeitswelt“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Kooperation mit dem Betrieblichen Beratungsteam BBT, der DGB Jugend Mecklenburg-Vorpommern und dem Kumpelverein laden wir Euch recht herzlich zu unserem Workshop „Rechtspopulistische Organisationen und soziale Medien in der Arbeitswelt“ ein.

Soziale Medien spielen im Leben vieler Menschen eine immer größere Rolle. Sie informieren sich dort, vernetzen sich mit Gleichgesinnten und debattieren über Politik. Für einige Menschen sind soziale Medien existentiell. Gerade rechtspopulistische Organisationen und Parteien konzentrieren ihre Öffentlichkeitsarbeit auf soziale Medien. Durch das Medium Internet erreichen sie einen Großteil ihrer WählerInnen und SympathisantInnen und können manipulativ und selektiv Behauptungen und Fakten aufstellen. Sie schaffen eine Informationswelt, die jegliche Kritik als nicht legitimiert erklärt.

Auch die Arbeitswelt ist davon betroffen und die Diskussionen in Betrieben und Berufsschulen basieren zunehmend auf der Grundlage sozialer Medien. Wir wollen diesen medialen Trend näher beleuchten und mit Euch darüber diskutieren. Besonders die Frage, wie im betrieblichen Alltag diskriminierenden und menschenverachtenden Kommentaren begegnet werden kann, soll eine wichtige Rolle für den Workshop spielen. Denn die politische Sprache und ihre diskriminierenden Parolen sind in der Arbeitswelt ebenso vorhanden. Sie stören empfindlich das Arbeitsklima und die politische Diskussionskultur. Hier handlungssicher zu sein, ist wichtig für die betriebliche Praxis.

Die Freistellung für den Workshop erfolgt gemäß §37 Abs. 6 BetrVG, da Kenntnisse, die für die Arbeit der Jugendauszubildendenvertretung erforderlich sind, vermittelt werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Termin: 13. Dezember 2017

Ort der Veranstaltung

IG Metall Rostock Rotunde
August-Bebel-Straße 89
18055 Rostock

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

BBT MV finanziert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020



MACH' MEINEN KUMPEL NICHT AN!



Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung,
gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.

Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 43 01-193
Fax: 0211 43 01-134

info@gelbehand.de
www.gelbehand.de

Nord/LB

BIC: NOLADE2H

IBAN: DE17 2505 0000 0152 0339 99

Programm

- 9:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Roger Müller, Betriebliches Beratungsteam Mecklenburg-Vorpommern BBT
Mark Haarfeldt, Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen
Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
- 9:30-9:40 Uhr **Grußwort von Ingo Schlüter, stellv. Vorsitzender des DGB Nord**
- 9:40 -10:30 Uhr **Worldcafé: Erfahrungen mit rechtspopulistischen und rechtsextremistischen
Gruppen am Arbeitsplatz und im Alltag**
BBT MV
- 10:30 -11:00 Uhr **Die Arbeitswelt im Fokus rechtspopulistischer Organisationen. Gruppen,
Inhalte und Ziele**
Mark Haarfeldt, Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen
Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
- 11:20-12:20 Uhr **Rechte Organisationen in sozialen Netzwerken: Strategien erkennen und die
Möglichkeit von Gegenmaßnahmen**
Konstanze Kappell, BBT MV
Mark Haarfeldt, Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen
Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
- 13:15-14:45 Uhr **Betriebsfrieden gestört?! Wie umgehen mit
rechtsextremer/rechtspopulistischer Propaganda und Hetze im
betrieblichen Alltag? Handlungsmöglichkeiten für die JAV, um Maßnahmen
zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit im Betrieb
einzuleiten.**
BBT MV
- 14:45-15:15 Uhr **Abschlussdiskussion**

Reise- und Verpflegungskosten

Verpflegungskosten werden übernommen.

Reisekosten werden nach Bundesreisekostengesetz übernommen: Reisekosten (2. Klasse DB) werden bei Vorlage der Fahrkarte erstattet. Wir bitten darum, wenn möglich, die Bahn-Card zu benutzen. Bei Anreise mit dem Auto wird pro PKW eine Reisekostenpauschale von 0,20 € je Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt, jedoch nicht mehr als 130 €. Wir bitten darum, wenn möglich, Fahrgemeinschaften zu bilden. Kosten für Übernachtungen können wir nicht zurückerstatten.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

BBT MV finanziert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

Anmeldung

Workshop für Aktive in der betrieblichen und gewerkschaftlichen Antirassismuserbeit, 13. Dezember 2017 in Rostock

Name

Vorname

Anschrift

E-Mail-Adresse

Arbeitsstätte

Gewerkschaft

Rücksendetermin: 6. Dezember 2017

per Post:

Mach meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf

oder

BBT Stralsund
Alter Markt 4
18439 Stralsund

per Fax:

0211 - 43 01134

per E-Mail:

info@gelbehand.de
stralsund@bbtmv.de

Die TN-Bestätigung erfolgt per E-Mail.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

BBT MV finanziert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020